An den Premierminister
der Bundesrepublik Indien,
Seine Exzellenz Narendra Modi
Via Botschaft der Bundesrepublik Indien
Tiergartenstrasse 17
10785 Berlin

Karlsruhe, im März 2015

Sehr geehrter Herr Premierminister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner sind besorgt, dass in Indien die Religionsfreiheit mehr und mehr missachtet wird. So mussten Anfang Februar diesen Jahres in **Bangalore** Bischöfe, Priester und hunderte Laien mit einer Lichterprozession gegen die Angriffe auf Kirchen protestieren. Kurz vorher hatte die Polizei mit Schlagstöcken auf friedliche Christen eingeschlagen. Hunderte von ihnen wurden festgenommen, weil sie öffentlich die wachsende Intoleranz im Land beklagten. Mit großer Sorge lesen wir in den Medien, dass Kirchen und christliche Einrichtungen von **Hindu-Extremisten** entweiht, verwüstet und sogar angezündet wurden. Menschenrechtsorganisationen vermuten, dass Christen in ganz Indien zu Bürgern zweiter Klasse degradiert werden sollen. Besonders schockiert sind wir darüber, dass sogar Abgeordnete des indischen Parlamentes die Religionsfreiheit in Indien in Frage stellen.
Sehr geehrter Herr Premierminister,
wir fordern Sie ausdrücklich auf, gegen jene **Hindu-Extremisten** vorzugehen, welche allein ihre Religion in Indien gelten lassen wollen. Diese bekämpfen letztlich die in der indischen Verfassung garantierten Freiheiten.

Mit nachdenklichem Gruß

NAME / VORNAME	ANSCHRIFT	UNTERSCHRIFT